

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 124. Sonntag, den 4. Mai 1823.

Vom 26. April bis zum 2. Mai sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.
Ein Mädchen 4 Jahr, Hrn. Friedrich Carl Böcking's, Bürgers und Kaufmanns Tochter, im Brühl.

S o n n t a g.
Eine Frau 81 Jahr, Joh. Gottfr. Schmidt's, Handarb. Wittwe, am Ranstädter Steinw.
Eine Frau 68 Jahr, Joh. Gottlieb Theilemann's, Handarbeiters Wittwe, im Brühl.
Ein Mädchen 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, Mstr. Joh. Christian Rein's, Bürgers und Schuhmachers Tochter, im Brühl.

M o n t a g.
Ein todtgeb. Knabe, Joh. Gottlieb Pazens, Bürgers und Einwohners Sohn, vor dem Halle'schen Pfortchen.

D i e n s t a g.
Ein Mann 59 $\frac{1}{4}$ Jahr, Hr. Carl Gottlob Lehmann, Bürger, Brethändler und Hausbesitzer, wie auch Ehrenmitglied der ökonomischen Gesellschaft, auf der Hintergasse.

Ein Mann 45 Jahr, Joh. Gottlieb Kutscher, Handarbeiter, in der Johannisvorstadt.
Ein Knabe 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, Mstr. Carl Friedr. Pretschens, Bürgers und Sattlers Sohn, am Peterskirchhofe.

Ein Zwillingssknabe 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, Hrn. Joh. Friedr. Langerwischens, Instrumentenmachers Sohn, im Brühl.

Ein unehel. Mädch. 9 Wochen, Fr. Soph. Bleyin, Dienstmagd, Tochter, an d. alten Burg.
Eine unverheirathete Mannsperson 45 Jahr, Joh. Andreas Lampe, Stadtsoldat, wurde am 26. April vor dem Münzthore im Flossgraben todt gefunden, war wohnhaft auf der Johannisgasse.

M i t t e w o c h.
Ein Mann 76 Jahr, Hr. D. Christian Gottlob Einert, k. sächs. Hofrath, des Schöppenstuhls Beisitzer, ältester und der Zeit amtsführender Bürgermeister, der Kirche und Schule zu St. Nikolai Vorsteher, Deputirter zur Steuer-Kredit-Kasse, Direktor und Stifter der Armen-Anstalt, Ritter des königl. sächs. Civil-Verdienst-Ordens, auf der Windmühlengasse.

Eine unverheirathete Mannsperson 67 Jahr, Joh. Christoph Jacobi, der Buchdruckerkunst Beflissener, auf der Johannisgasse.

Eine Frau 47 $\frac{1}{4}$ Jahr, Mstr. Carl Christian Heynens, Bürgers und Schuhmachers Ehefrau, im Brühl.

Eine unverheirathete Mannsperson 31 Jahr, Carl August Linke, Einwohner, welcher am 27. April des Nachts durch einen Sturz von der Treppe das Leben verlor, auf der Ulrichsgasse.

Ein Knabe 5 Monat, Hrn. Joh. Emanuel Devrient's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, am Kopfplatze.

Ein Knabe 4 $\frac{1}{2}$ Jahr, Mstr. Joh. Carl August Bussens, Bürgers und Schuhmachers hinterlassener Sohn, in der Reichsstraße.

Donnerstag.

Ein Zwillingmädchen 9 Wochen, Hrn. Jacob Anton Grundona's, Instrumentenmachers Tochter, in der Holzgasse vor dem Petersthore.

Freitag.

Eine Frau 47 J., Hrn. Joh. Heint. Seyffert's, Landschreib. Ehegattin, im Peterszwinger.

Ein Mädchen 3 Jahr, Joh. Gottlob Hofmann's, Bürgers und Hausbesizers Tochter, am Gottesacker.

8 aus der Stadt. 12 aus der Vorstadt. Zusammen 20.

Vom 25. April bis 1. Mai sind getauft:

8 Knaben, 10 Mädchen. Zusammen 18 Kinder.

Theateranzeige. Heute, den 4ten: Ferdinand Cortez, Oper von Spontini.

Die neu veränderten

Panoramen von Suhr,

vor dem Grimma'schen Thore im Hintergrunde des Platzes, sind mit hoher Vergünstigung noch bis Donnerstags den 8. Mai zu sehen.

Als:

St. Petersburg, Salzburg, Ofen und Pesth, Aachen, Copenhagen, der Königsneumarkt, ein segelndes Linienschiff im Sunde, das Pantheon in Rom, wo viele Menschen aus allen Ständen auf dem Platze sind; die St. Stephanskirche in Wien mit der Prozession des Frohnleichnam-Festes.

Fast alle sind große Uebersichten, welche ich getreu nach der Natur aufgenommen — auch sieht man alle die verschiedenen Völkerschaften in ihren eigenthümlichen Trachten und Gewohnheiten.

In der andern Abtheilung sieht man:

das Paradies und eine Schlacht Alexanders des Großen, beide benannt:

die goldne und die eiserne Zeit.

Eine interessantere Zusammenstellung kann wohl nicht gesehen werden.

Anzeige. Diejenigen Kunstfreunde, die das Panorama von Leipzig noch zu sehen wünschen, benachrichtige ich hierdurch, daß es nur noch einige Tage zu sehen ist.

Die Ausstellung ist vor dem Halle'schen Pfortchen in Nr. 1090, von früh 8 bis Abends 8 Uhr.

Eintrittspreis die Person 8 Gr., ein Kind 4 Gr.

Merzdorf.

Empfehlung optischer Panoramen.

Ohne weder der erste, noch einzige, vorzügliche Panoramenmaler seyn zu wollen, empfehle ich die von mir im Laufe gegenwärtiger Messe hier aufgestellten und mit vielem Beifall aufgenommenen optischen Panoramen einem resp. hiesigen, als auch auswärtigen, Publika hierdurch nochmals zu gefälliger Beachtung. Das Nähere sagen die Anschlagzettel.
Friedrich Terwik, Theatermaler.

Bekanntmachung. Daß ich die Wirthschaft in des Hrn. Dr. Einerts, ehemals Kauferschen Hause übernommen, Mittags und Abends mit kalten und warmen Speisen aufwarte, mache ich hiermit ergebenst bekannt. Ich verspreche die reellste Bedienung und bitte um geneigten Zuspruch. Leipzig, den 2. Mai 1823.

J. C. Weise, wohnhaft am Petersthore im Eckhause Nr. 124.

Früchte = Verkauf. Die neuen schönen Messiner Apfelsinen sind in der Wagner'schen Handlung im Halle'schen Pfortchen bei ganzen Kisten, und bei 100, 50 und 25 Stück billigst zu bekommen; auch sind noch etwas Malagasche Citronen, die 100 Stück mit 2½ Thlr., das Duzend mit 8 Gr., zu verkaufen.

Zu verkaufen steht verschiednes Weingefäß im großen Blumenberge.

Verkauf. Es stehen drei neumelkene Kühe im Kohlgarten Nr. 24 zum Verkauf.

Verkauf. Eine Partie ächte italienische Knoblauchwürste (Salami), für deren ganz vorzügliche Güte und Aechtheit ich büрге, liegt bei mir, in einzelnen Stücken das Pfund zu 14 Gr., und bei größern Quantitäten noch billiger, zum Verkauf.

J. F. E. Kast, Petersstraße unter den 3 Rosen Nr. 62.

Wohlfeiler Verkauf.

Liebhabern ächter italienischer Maronen, wie solche die gegenwärtige Jahreszeit noch darbietet, verkaufe, um ein Lager davon nun ganz zu räumen, von heute an das Pfund zu Einem Groschen.
J. F. E. Kast.

G u s t a v S e n f j u n.,

am Markt No. 172,

empfehl

neue geschmackvolle Sonnenschirme, wohlfeil und schön.

Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse No. 10,

empfehl sich mit den neuesten Modebändern, Blumen, Stahlgürteln und Armbändern, Handschuhen aller Arten, Arbeitstaschen und Kästchen, italienischen Strohhüten, seidnen Locken, und mehrern neuen Mode-Artikeln.

Logisgesuch. Von einer stillen Familie wird diese Johanni in einer freundlichen Lage der Stadt ein Logis mittler Größe zu miethen gesucht; wer solches abzulassen hat, melde es bei der Frau Bücherverleiherin D e h m, vor dem Petersthore Nr. 786.

Vermiethung. Ein großes Gewölbe, wozu auch Niederlagen gegeben werden können, ist in der goldnen Eule im Brühl zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfahren.

Sommervermietung. Zu Gohlis, in der gesündesten und angenehmsten Lage daselbst, ist noch ein Familienlogis mit dabei befindlichem Garten zu vermieten, und das Nähere dieserhalb hieselbst in Nr. 724 parterre zu erfragen.

Zu vermieten sind in Nr. 816 zwei Logis, jedes von 3 Stuben mit Zubehör, wo eins zu Johannis und eins zu Michaelis zu beziehen ist; auch ist noch ein Pferdestall, mit einem darüber befindlichen Boden, und ein freundliches Gärtchen von jetzt an zu vermieten.

Reisegesellschafter gesucht. Es wird ein Reisegesellschafter gesucht, mit oder ohne Wagen, um Ende künftiger Woche auf gemeinschaftliche Kosten nach Mailand zu reisen. Näheres zu erfragen in der Petersstraße Nr. 30, zweite Etage.

Reisegesellschafter gesucht. Zwei Personen suchen einen Reisegesellschafter mit eigenem Wagen, oder erbieten sich einen Reisewagen nach Berlin zu bringen. Sie wünschen den 6. oder 7. d. M. abzureisen. Bei Hrn. J. G. Mittler, im Fürstenhaus, das Nähere zu erfragen.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der mit eigenem Wagen in der Mitte der nächsten Woche nach Braunschweig reiset, sucht einen Gesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere Grimma'sche Gasse im Hause Nr. 4, 2te Etage.

* * * Es ist Ausgangs März vom Fuhrmann Dölling aus Klingenthal ein Kistchen HM sing. unrichtig abgeliefert worden; es wird deshalb der Uebernehmer höflichst ersucht, solches gefälligst im goldnen Arm anzuzeigen oder abreichen zu lassen.

Z h o r z e t t e l v o m 3. M a i.

| Grimma'sches Thor. U. | R a n s t ä d t e r T h o r. U. |
|--|--|
| Gestern Abend. | Gestern Abend. |
| Hr. Kfm. Eisentraut, v. Golbig, im schw. Kreuz 7 | Hr. Cammerpräsident v. Weiß, von Sondershausen, im Hotel de Prusse 7 |
| Vormittag. | Vormittag. |
| Die Breslauer reitende Post 5 | Hr. Dobber, Theatersänger, v. Trkf. a. M., i. S. de Tr. 5 |
| Die Dresdner reitende Post 6 | Eine Estafette von Lützen 7 |
| Die Baugner reitende Post 6 | Die Stollberger fahrende Post 8 |
| Hr. Graf von der Schulenburg, v. Dresden, p. d. 10 | Nachmittag. |
| Auf d. Dresd. Diligence: Hr. Grehs, Kaplan bei der österr. Gesandtschaft, in Copenhagen, v. Dresd., p. d. 10 | Die Hamburger reitende Post 2 |
| Nachmittag. | |
| Hr. Kfm. Jacobi, v. Coswig, unbestimmt 1 | P e t e r s t h o r. U. |
| H a l l e ' s c h e s T h o r. U. | Vormittag. |
| Gestern Abend. | Hr. v. Schönberg, von Gera, im Gute 11 |
| Hr. Prof. Gilbert, v. hier, v. Berlin zurück 7 | Nachmittag. |
| Vormittag. | Hr. Ober-Cassen-Vorsteher Berger, v. Neustadt, in Nr. 709 2 |
| Eine Estafette von Landsberg 8 | |
| Hr. Prof. Kruse, a. Halle, b. Hofr. Kruse 8 | H o s p i t a l t h o r. U. |
| Die Landsberger fahrende Post 11 | Gestern Abend. |
| Die Braunschweiger reitende Post 12 | Die Coburger fahrende Post 8 |
| Nachmittag. | Vormittag. |
| Hr. Kfm. Grasemann u. Partik. Fischer, a. Hamburg, im Hotel de Russie 1 | Die Annaberger fahrende Post 9 |
| Eine Estafette von Delitzsch 1 | Nachmittag. |
| Die Magdeburger fahrende Post 4 | Die Schneeberger fahrende Post 2 |